

welche Vieh und Fleisch verteuern und dann die Schuld einzig und allein auf die Bauern schieben.

Forstaufsichtsbeamte in Ostafrika. Die Kolonialabteilung des Auswärtigen Amtes beabsichtigt, dem Kaiserlichen Gouvernement von Deutsch-Ostafrika im kommenden Jahre eine weitere Anzahl von Forstaufsichtsbeamten zuzuteilen.

Graf Böden telegraphiert aus Dar-es-Salam, daß Nachrichten über eine weitere Ausbreitung des Aufstandes in Ostafrika nicht vorliegen, und daß das Bezirksamt Lindi ein Abflauen der Bewegung merke.

Oesterreich-Ungarn. Baron Fejervary wurde gestern in 2 1/2 stündiger Audienz vom Kaiser empfangen und kehrte am Abend nach Budapest zurück.

Wie es den Anschein gewinnt, versuchen die „unabhängigen Sozialisten“, die, wie die „theoretischen Anarchisten“, in der Gegend von Ossegg-Bruch-Oberleutensdorf am zahlreichsten unter der Bergarbeiterchaft vertreten sind, nach den Mißerfolgen ihrer Agitation im Frühjahr l. J. nun mit Beginn des gesteigerten Winterbetriebes von neuem eine Lohnbewegung in der Bergarbeiterchaft des nordwestböhmischen Braunkohlenreviers in Fluß zu bringen und für neue Forderungen Stimmung zu machen.

Frankreich. Gerüchtwiese verlautet, daß am Produktenmarkt im Hinblick auf die am nächsten Sonnabend bevorstehende Liquidation der Zuckereingangsenergie erste Besorgnisse hinsichtlich der Zahlungsfähigkeit gewisser Firmen bestehen.

Die Abendblätter erörtern das deutsch-französische Abkommen über das Programm betr. die Konferenz in der Marokkoangelegenheit in zustimmender Weise. „Temps“ sagt: Die Bilanz des heutigen Abkommens besteht im Hinblick auf die marokkanische Angelegenheit allein darin, daß in Zukunft den weiteren Entwicklungen eine Politik des Einvernehmens offen steht und daß in der Gegenwart die wesentlichen wichtigen Interessen Frankreichs an der Grenze anerkannt und außerdem die von Frankreich für notwendig erachteten dringenden Reformen verwirklicht werden.

Kunst und Wissenschaft. Literatur.

Im Königl. Opernhaus kam gestern der erste Abendzyklus dieser Saison mit einer Aufführung der „Götterdämmerung“ zu Ende, in der sich vor allem Herr Burrian als Siegfried auszeichnete. Er war von Anfang bis Ende von prachtvoller Frische und Elastizität und sang die riesige Partie ohne Ermatten bis zum Schluß mit voller Stimmkraft.

Im Residenztheater geht morgen Sonnabend abend Felix Dormanns Komödie „Vedige Leute“ zum ersten Male in Szene. Am Sonntag nachmittag wird bei ermäßigten Preisen die Operette „Die Fuchse“ von Franz Lehár gegeben.

kann nach seinem inneren Werte eine weitere hohe Bedeutung besitzen und man kann in demselben, ohne die Würde und die Interessen von irgend jemand zu verletzen, eine neue Bürgerpflicht des europäischen Friedens erblicken.

Rußland. Minister Witte ist gestern vormittag in Petersburg eingetroffen.

Der Moskauer Semtswokongress sprach sich für die künftige Herstellung des Hartums Polen als besonderer politischen Einheit innerhalb des russischen Reichsverbundes aus.

Im Gegensatz zu den Telegrammen aus Tokio ist die Verzögerung bei dem Abschluß des Waffenstillstands auf dem Kriegsschauplatz in Korea nicht darauf zurückzuführen, daß dem Kommandanten der russischen Truppen nicht genügende Vollmachten erteilt worden sind, sondern darauf, daß der Kommandant die Bedingungen des japanischen Befehlshabers nicht annehmen konnte.

Türkei. Die Kollektivnote der Botschafter, durch die die Porte ungeachtet ihres bisherigen Widerstandes ersucht wird, nötige Anordnungen zu treffen, damit die am 1. Oktober in Salonik eintreffenden europäischen Delegierten zur mazedonischen Finanzkommission ihre Tätigkeit beginnen können, ist entgegen früheren Blättermeldungen erst gestern abend überreicht worden.

Aus Dresden und Umgegend.

Dresden, 29. September.

Wetterbericht

des Königl. meteorolog. Instituts Dresden.

Prognose für den 30. September.

Wetter: Heiter und trocken. Temperatur: Normal. Windrichtung: Nordost. Barometer: Mittel.

Se. Majestät der König traf heute vormittag von Pillnitz im Residenzschloße ein und wohnte um 12 Uhr mit Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Johann Georg der Feier der Grundsteinlegung für den Dresdner Rathaus-Neubau bei.

Ihre Majestät die Königin-Witwe ist gestern nachmittag zum Besuche Ihrer Königl. Hoheit der Frau Fürstin-Mutter von Hohenzollern in Sigmaringen eingetroffen.

Ihre Königl. Hoheit Prinzessin Mathilde beabsichtigt nach Ablauf des Trauerjahres um ihren verstorbenen Vater eine schon längere Zeit geplante Reise nach Italien Mitte Oktober dieses Jahres anzutreten.

Die Grundsteinlegung zum neuen Dresdener Rathaus wurde heute mittag 12 Uhr bei prächtigem Herbstwetter in Gegenwart Sr. Majestät des Königs, Ihrer Königl. Hoheiten Prinz Johann Georg und Prinzessin Mathilde, sowie der Vertreter der Staats- und städtischen Behörden und zahlreicher geladener Gäste in feierlicher Weise vollzogen.

Se. Excellenz Herr Staatsminister von Meißel ist heute zum Ehrenbürger der Stadt Dresden ernannt worden.

Zur Landtagswahl. Bei der am 28. d. M. im 4. Wahlbezirk der I. Abteilung des V. Landtagswahlkreises hiesiger Stadt vollzogenen Nachwahl eines Wahlmannes für den an Uebernahme dieses Amtes behinderten, zur Zeit auswärts befindlichen Herrn Kommissionsrat Heintze (konservativ) erschienen von den 36 stimmberechtigten Urwählern des Wahlbezirks 21 an der Urne.

Der Ausschuss für Errichtung eines Schiller-Denkmales in Dresden wird seine Tätigkeit für das Winterhalbjahr damit aufnehmen, daß der Schriftführer dieses Ausschusses, Herr Realgymnasialoberlehrer Dr. Thümmel, am 14. Oktober bei Kneißt einen Vortrag über „Schiller-Denkmal in Deutschland“ halten wird.

Eine gemeinschaftliche Sitzung des Rates und der Stadtverordneten fand gestern abend von 7 1/2 Uhr an statt.

Aus derselben interessiert die Angelegenheit des Baues einer elektrischen Straßenbahn Dresden-Cotta-Coffeabaude. Man beschloß: 1. den Vertrag mit dem Staatsfiskus wegen Baues und Betriebes der in Vorstadt Cotta herzustellenden Strecke der staatlichen Straßenbahn Dresden-Cotta-Coffeabaude und wegen Stromlieferung hierfür, sowie 2. den Vertrag mit der Aktiengesellschaft Dresdner Straßenbahn wegen Verlängerung der Stadtklinie Altenberger Straße-Cotta bis zur Eisenbahnüberführung in Vorstadt Cotta zu genehmigen.

Der Schulausstellung, die morgen Sonnabend im städtischen Ausstellungspalaste ihren Anfang nimmt, ist durch das dankenswerte Entgegenkommen der Abteilung für Landesaufnahme im Königl. Sächs. Generalstab auf Ansuchen et. Anzahl Karten und Zeichnungen überlassen worden, die in treffender Weise der sächsischen Lehrerschaft

die Reichsmusikbibliothek nicht zu stande kommen würde, da sich bisher noch verschiedene Musikalienverleger, besonders Berliner Firmen, zurückgehalten hatten.

Vom deutschen Theater in Mexiko. Ende des Monats Mai begab sich, wie schon früher mitgeteilt wurde, die deutsche Theatergesellschaft von St. Louis unter der Direktion der Herren Heinemann und Weiß auf eine Gastspielreise nach der Republik Mexiko.

Das unerforschte Gebiet in Alaska. Die systematische Erforschung Alaskas datiert seit der Entdeckung der Klondike-Goldfelder im benachbarten Kanada, und es ist oft hervorgehoben worden, wieviel hierfür die Geological Survey mit ihren allsommerlich ausgesandten Expeditionen getan hat.

Das unerforschte Gebiet in Alaska. Die systematische Erforschung Alaskas datiert seit der Entdeckung der Klondike-Goldfelder im benachbarten Kanada, und es ist oft hervorgehoben worden, wieviel hierfür die Geological Survey mit ihren allsommerlich ausgesandten Expeditionen getan hat.

and weit... 1:10000... Suchern... die mit... gestellt... zeichnung... interessant... aus den... jagen aus... hellung... mittags... bis Donn... 9-5 Uhr... Verband... Nummer... Nachdem... die Kreu... erfolgen... 84 indust... nur zwei... ihm jeht... 250 000... ist zur... Maurer... dentur... Maurer... meister... heger un... und Grae... Michael... Sommer... sich auf... innet an... dieses hat... ist, an de... Landes zu... ist, zu de... der Blä... dieses Ze... Seelenfä... später an... bemühte j... baren Erz... zurügen... breitung... Michaels... zu heilige... Mersebur... deutschen... und Bräu... Deutschla... wird das... genieht... anderen... sonderen... pflichtet... fassen mi... Entschidu... Börslich... beichterbe... kurzer Zei... kommen... lassen, de... angestell... mitglieder...